

## **LiFT – Jahresbericht Schuljahr 2014/2015**

### **1. Sinn und Zweck**

Mit dem Projekt LiFT soll erreicht werden, dass Jugendliche am Ende der obligatorischen Schulzeit eine zufriedenstellende Anschlusslösung finden, welche ihren persönlichen Bedürfnissen entspricht, womit unnötige Kosten gespart werden können. Zudem sollen die Jugendlichen schon früh ihren Durchhaltewillen trainieren und wertvolle Erfahrungen ausserhalb der Schule sammeln.

### **2. Organisation auf lokaler Ebene - Kontakte**

Die Trägerschaft setzt sich wie im vorherigen Schuljahr aus folgenden Personen zusammen:

Projektleitung: Fabienne Schopp, Schulsozialarbeiterin. 079 949 23 19 / ssa@sekuf.ch

Modulkursleitung: Fabiola Tomasi, IF-Lehrerin. f.tomasi@sekuf.ch

WAP-Koordination: Ruth Schneider. 079 715 14 11 / lift@sekuf.ch

Vertretung Schulbehörde: Jeannette Ambrosone

Vertretung Schule: Jacqueline Hodel

### **3. Umsetzung von LiFT – Neue Organisation mit den Rückmeldungen der WAP**

Neu wird ab diesem Schuljahr 2015/2016 ein Portfolio pro LiFT-SchülerIn und pro Schuljahr geführt. Der Aufwand der LiFT-Betriebe soll dadurch verringert werden und allen Beteiligten eine bessere Übersicht ermöglichen. Im Portfolio sind monatliche Rückmeldebogen für die WAP gesammelt. Die Wöchentlichen Rückmeldungen entfallen, dafür können die Betriebe in einer „Stundenübersicht“ eintragen, wann der Schüler/die Schülerin wie viel gearbeitet hat. Zudem sind die Daten des Modulkurses und die Zeitpunkte der WAP-Wechsel ersichtlich. Wenn sich das Portfolio bewährt, würde man es gegebenenfalls ins LiFT-Konzept aufnehmen.

### **4. Aktuelle Zahlen**

Im Schuljahr 2014/2015 hat zum ersten Mal ein Jugendlicher das LiFT-Abschlussdiplom in der 9.Klasse erhalten. Er konnte bereits während der Schulzeit bei einem WAP-Betrieb den Lehrvertrag unterzeichnen. Des Weiteren haben insgesamt 6 Jugendliche der ersten und zweiten Sekundarklassen am Projekt LiFT teilgenommen. Drei Jugendliche pausieren momentan aufgrund der intensiven Lehrstellensuche. Womit wir im neuen Schuljahr aktuell mit 4 Jugendlichen (3 aus vorherigem Schuljahr und eine Neueinsteigerin) weiterfahren:

9. Jahrgang 2015/2016: 0 (3 Schüler pausieren und steigen evt. ab Dezember 2015 wieder ein)

8. Jahrgang 2015/2016: 2 Schülerinnen und 2 Schüler

7. Jahrgang 2015/2016: Rekrutierung im Winter

### **5. Modulkurse**

Die Modulkurse haben zwei Mal monatlich jeweils über den Mittag in der schulfreien Zeit stattgefunden. Dies wird so momentan beibehalten, ausser es stossen sehr viele neue LiFT-Jugendliche hinzu, sodass wieder wöchentlich ein Kurs stattfinden muss. Neu wird der Kurs an einem anderen Wochentag stattfinden und über den Mittag bereits  $\frac{3}{4}$  Stunden früher beginnen.

## **6. Wochenarbeitsplätze (inkl. Liste Wochenarbeitsplätze)**

Unsere Wochenarbeitsplatz-Koordinatorin kennt das lokale Gewerbe gut und wählt die Betriebe sehr sorgfältig aus. Uns ist es wichtig, dass die LiFT-Jugendlichen im gesamten Einsatz von 3 bzw. 6 Monaten von möglichst der selben Betreuungsperson eines Betriebes begleitet werden. Zudem soll die Betreuungsperson ein soziales Geschick besitzen und Freude am Umgang mit Jugendlichen haben.

- Möbel- und Bauschreinerei J. Wüthrich GmbH: Hauptstrasse 4, 8114 Dänikon (ZH)
- SPAR Supermarkt Otelfingen: Landstrasse 8, 8112 Otelfingen (ZH)
- Malergeschäft P. Berlinger: Sandackerstrasse 11, 8112 Otelfingen (ZH)
- L & K Storen GmbH: 8112 Otelfingen (ZH)
- Möckel Baumschulen / Pflanzencenter GmbH: Buechstrasse 12, 5436 Würenlos (AG)

## **7. Zusammenarbeit mit den Eltern**

Neu soll am Elternabend der 7.Klassen eine kurze Orientierung über das Projekt gegeben werden. Ebenso werden Flyer zum Projekt LiFT aufgelegt.

Auf der Website der Schule wurde eine eigene Rubrik zum Projekt LiFT erstellt:

[www.sekuf.ch](http://www.sekuf.ch) → Jugendprojekt LiFT

## **8. Gesamteinschätzung und Perspektiven**

Der Besuch der Netzwerktreffen wurde als sehr nützlich empfunden, um Ideen von anderen Schulen für sich selber zu überdenken bzw. zu übernehmen oder Gedankenanstösse für eigene Vorgehensweisen zu erhalten.

Das erste Austauschtreffen mit den Betrieben war sehr wertvoll und soll nun sogar zweimal pro Jahr stattfinden, um den unkomplizierten Informationsaustausch niederschwellig zu gewährleisten.

Momentan werden neue WAP-Plätze gesucht, da es im neuen 7. Jahrgang vermehrt SchülerInnen in Stammklasse C gibt, welchen wir das Projekt vorstellen möchten.

Im Frühling 2016 soll das LiFT-Projekt evaluiert werden.

Otelfingen, 29. September 2015